



Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS)

Mäher der Serie Groundsmaster® 7200, ab Modelljahr 2013

Modellnr. 30810—Seriennr. 315000001 und höher

Modellnr. 30812—Seriennr. 315000001 und höher

Installationsanweisungen

Hinweis: Die Maschine muss mit dem Hilfsaggregat, Toro-Teilenummer 30382, ausgerüstet sein.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine
2	Zylinderstütze Schraube (3/8" x 2-3/4") Schraube (3/8" x 1-1/4") Bolzen (3/8" x 1") Mutter (3/8") Hubarm Schraube (7/8" x 4-1/2") Klemmmutter (7/8") Spindelscheibe Schraube (1/2" x 1-1/2") Sicherungsmutter (1/2") Zylinderbefestigungslagerbolzen Schmiernippel	1 2 3 1 3 1 2 2 8 1 1 1 1	Befestigen des Hubarms (nur Modell 30810).



* 3 3 9 5 - 7 5 3 *

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
3	Lenkerbefestigung Schraube (3/8" x 1") Mutter (3/8") Hubarm Schraube (7/8" x 4-1/2") Klemmmutter (7/8") Spindelscheibe Schraube (1/2" x 1-1/2") Sicherungsmutter (1/2") Lagerbolzen Schmiernippel	1 3 3 1 2 2 8 1 1 1 1	Befestigen des Hubarms (nur Modell 30812).
4	T-Anschlussstück (nur Modell 30812) Schlauchklemme (3/8") Kabelbinde	1 3 4	Anbringen der Hydraulikschläuche.
5	Relaishalterung Relais Schraube (1/4" x 1/2") Mutter (1/4") Schraube (1/4" x 3/2") Schild (vom Hilfsaggregat-Kit) Schalter	1 6 6 7 1 1 2	Einbauen der Relais und Schalter (nur Modell 30810).
6	Relaishalterung Relais Schraube (1/4" x 1/2") Mutter (1/4") Schraube (3/8" x 2") Scheibe (0,406") Mutter (3/8") Schraube (1/4" x 1/2") Sicherungsmutter (1/4") Schild (vom Hilfsaggregat-Kit) Schalter	1 6 6 7 1 1 1 6 6 1 2	Einbauen der Relais und Schalter (nur Modell 30812).
7	Kabelbaum	1	Befestigen des Kabelbaums.
8	Keine Teile werden benötigt	–	Abschließen der Installation.

1

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Schlüssel ab.

2. Klemmen Sie das Minuskabel (-) vom Batteriepol ab.

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie das Mähwerk ab, stellen den Motor ab, aktivieren die Feststellbremse und ziehen den Zündschlüssel ab.

2

Befestigen des Hubarms

Modell 30810

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Zylinderstütze
2	Schraube (3/8" x 2-3/4")
3	Schraube (3/8" x 1-1/4")
1	Bolzen (3/8" x 1")
3	Mutter (3/8")
1	Hubarm
2	Schraube (7/8" x 4-1/2")
2	Klemmmutter (7/8")
8	Spindelscheibe
1	Schraube (1/2" x 1-1/2")
1	Sicherungsmutter (1/2")
1	Zylinderbefestigungslagerbolzen
1	Schmiernippel

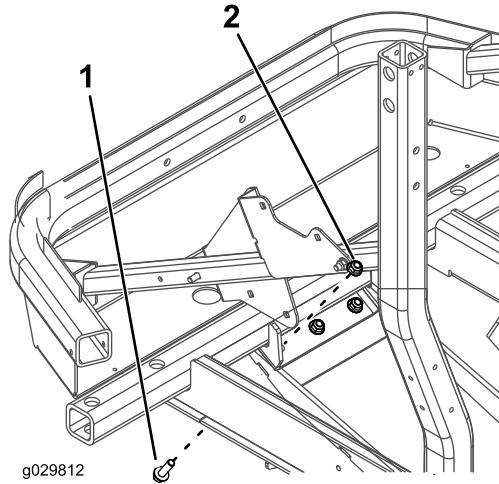


Bild 1

1. Schraube

2. Mutter

2. Befestigen Sie die Zylinderstütze mit zwei Schrauben (3/8" x 2-3/4"), drei Schrauben (3/8" x 1-1/4"), zwei Muttern (3/8") und den drei zuvor entfernten Muttern an der Halterung der hinteren Stoßstange und dem Unterfahrschutz.

Hinweis: Positionieren Sie die Zylinderstütze wie in **Bild 2** abgebildet.

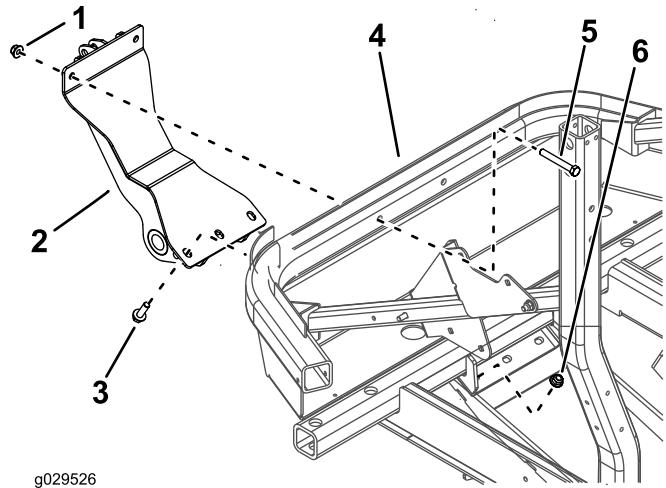


Bild 2

1. Mutter (3/8")

4. Hintere Stoßstangenhalterung

2. Zylinderstütze

5. Schraube (3/8" x 2-3/4")

3. Schraube (3/8" x 1-1/4")

6. Vorhandene Mutter

- Befestigen Sie den Hubarm mit zwei Schrauben (7/8" x 4-1/2"), zwei Klemmmuttern (7/8") und so vielen Spindelscheiben wie nötig, um einen Ausgleich zwischen der linken und rechten Seite des Hubarms und den Heckrahmenträgern zu erreichen, an den Trägern des Hinterrahmens.

Hinweis: Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 3 dargestellt.

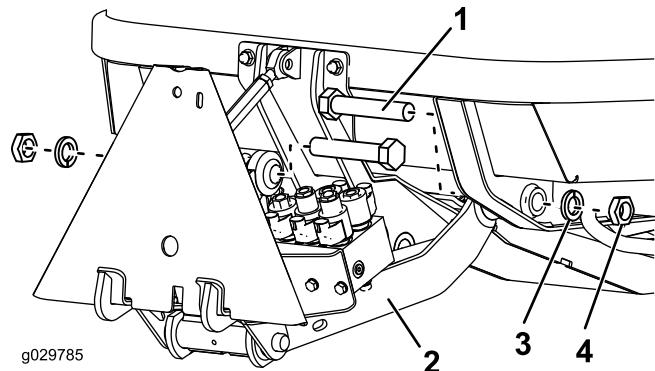


Bild 3

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Schraube (7/8" x 4-1/2") | 3. Spindelscheibe |
| 2. Hubarm | 4. Klemmmutter |

- Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern bis auf 518-648 N·m an.
- Bringen Sie den Gewindestift auf eine Länge von 19 cm und ziehen Sie die Klemmmuttern fest (Bild 4).

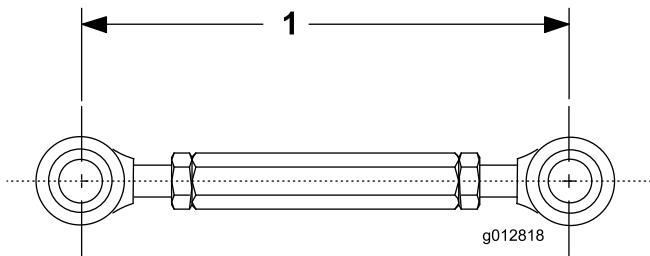


Bild 4

- Länge des Gewindestifts, 19 cm

- Befestigen Sie das eine Ende des Gewindelenkers mit einer Schraube (1/2" x 1-1/2") und einer Sicherungsmutter (1/2") an der Zylinderstütze, wie in Bild Bild 5 abgebildet.

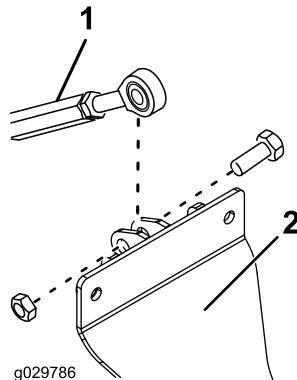


Bild 5

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. Hubadapter | 2. Zylinderstütze |
|---------------|-------------------|

- Befestigen Sie das lose Ende des Hydraulikzylinders mit dem Zylinderbefestigungs-Lagerbolzen, der Schraube (3/8" x 1") und Mutter (3/8") an der Zylinderstütze, wie in Bild Bild 6 abgebildet.

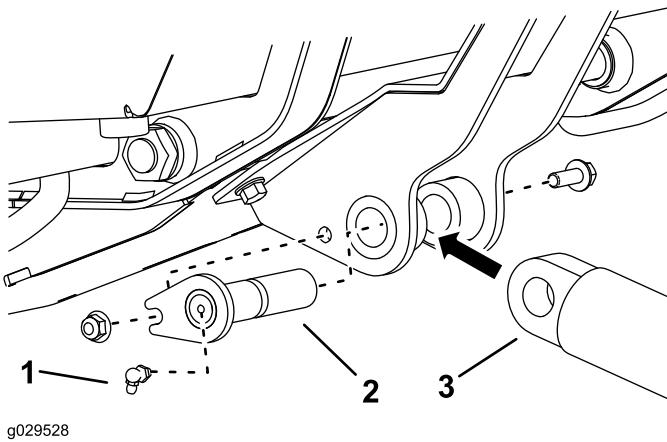


Bild 6

- | | |
|------------------|--|
| 1. Schmiernippel | 3. Hydraulikzylinder
(feststehendes Ende) |
| 2. Lagerbolzen | |

- Führen Sie einen Schmiernippel in das Ende des Lagerbolzens, wie in Bild Bild 6 dargestellt.

3

Befestigen des Hubarms

Modell 30812

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Lenkerbefestigung
3	Schraube (3/8" x 1")
3	Mutter (3/8")
1	Hubarm
2	Schraube (7/8" x 4-1/2")
2	Klemmmutter (7/8")
8	Spindelscheibe
1	Schraube (1/2" x 1-1/2")
1	Sicherungsmutter (1/2")
1	Lagerbolzen
1	Schmiernippel

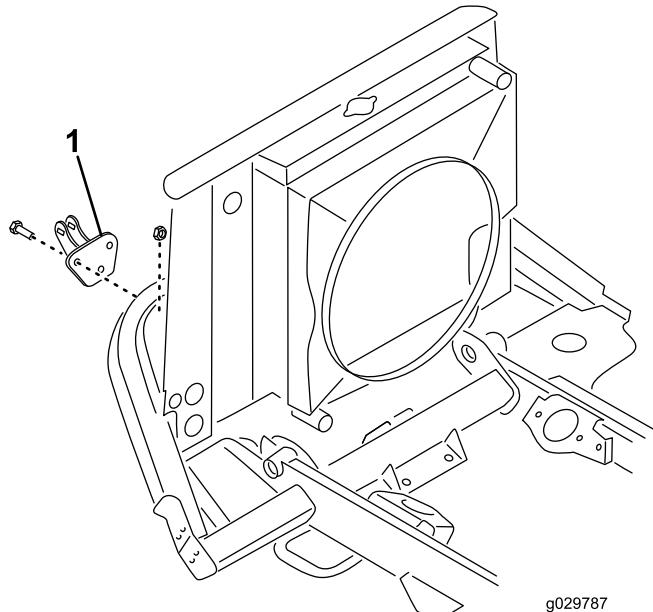


Bild 7

1. Lenkerbefestigung

2. Befestigen Sie den Hubarm mit zwei Schrauben (7/8" x 4-1/2"), zwei Klemmmuttern (7/8") und so vielen Spindelscheiben wie nötig, um einen Ausgleich zwischen der linken und rechten Seite des Hubarms und den Heckrahmenträgern zu erreichen, an den Trägern des Hinterrahmens.

Hinweis: Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 8 dargestellt.

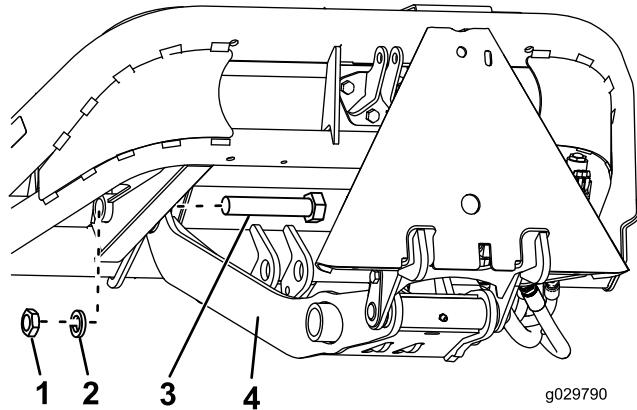


Bild 8

1. Klemmmutter (7/8")
2. Spindelscheibe
3. Schraube (7/8" x 4-1/2")
4. Hubarm

3. Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern bis auf 518-648 N·m an.

4. Bringen Sie den Gewindestift auf eine Länge von 19 cm und ziehen Sie die Klemmmuttern fest ([Bild 9](#)).

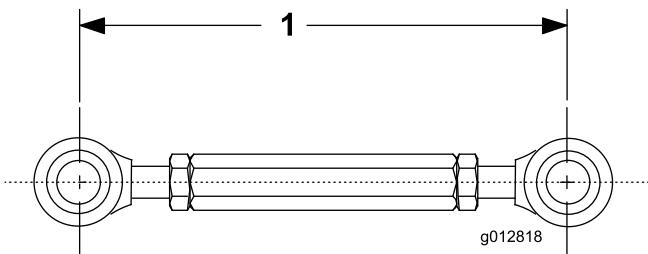


Bild 9

1. Länge des Gewindelenkers, 19 cm

5. Befestigen Sie das Stangenende des Gewindelenkers mit einer Schraube (1/2" x 1-1/2") und einer Sicherungsmutter (1/2") an der Lenkerstütze, wie in [Bild Bild 10](#) abgebildet.

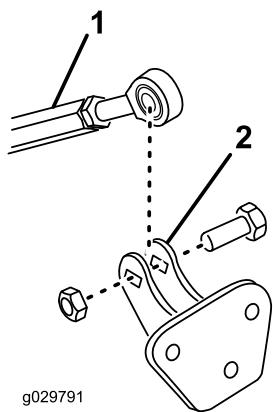


Bild 10

1. Gewindelenker 2. Lenkerstütze

6. Befestigen Sie das stationäre Ende des Hydraulikzylinders mit einem Lagerbolzen an der Unterseite der Halterung für die Rahmenquerstrebe ([Bild 11](#)).

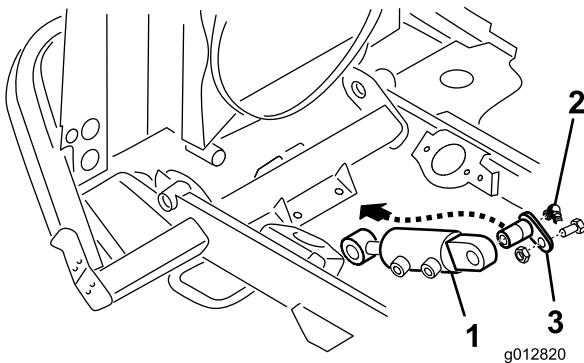


Bild 11

1. Hydraulikzylinder
(feststehendes Ende)
2. Schmiernippel 3. Lagerbolzen

7. Führen Sie einen Schmiernippel in das Ende des Lagerbolzens ein ([Bild Bild 11](#)).

Hinweis: Positionieren Sie den Schmiernippel, wie in [Bild Bild 12](#) dargestellt.

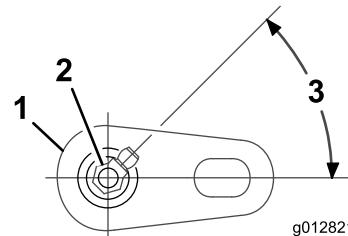


Bild 12

1. Lagerbolzen 3. Schmiernippel-Winkel:
2. Schmiernippel 45 Grad

4

Anbringen der Hydraulik-schläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	T-Anschlussstück (nur Modell 30812)
3	Schlauchklemme (3/8")
4	Kabelbinde

Verfahren

1. Bringen Sie auf der rechten Seite der Maschine, direkt vor dem Kühlerrahmen, eine Auffangwanne unter dem Ölkuhlerrücklaufschlauch an ([Bild Bild 13](#) bzw. [Bild 14](#)).

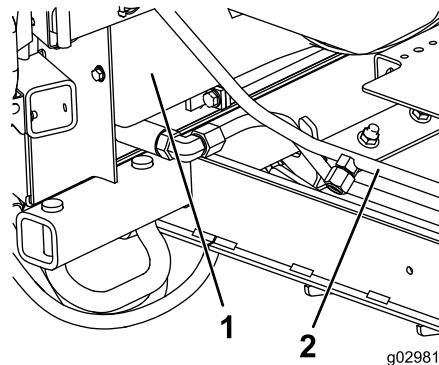


Bild 13
Modell 30810

1. Kühlerrahmen 2. Ölkuhlerrücklaufschlauch

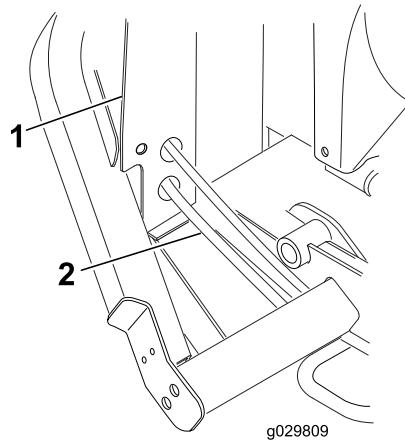


Bild 14
Modell 30812

1. Kühlerrahmen 2. Ölkühlerrücklaufschlauch

2. Führen Sie den kurzen Schlauch vom Verteilerblock zum Einbauort des Ölkühlerrücklaufschlauchs.
3. **Nur bei Modell 30810:** Schließen Sie den kurzen Schlauch am Ölöhlerschlauch wie folgt an:
 - A. Entfernen Sie den Verschluss von der Rohrleitung des Ölkühlerücklaufschlauchs (Bild Bild 15).

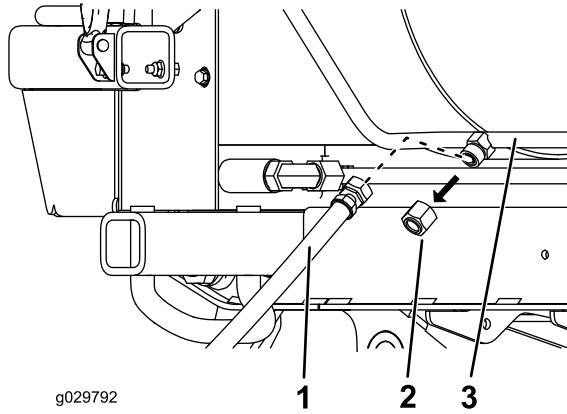


Bild 15

1. Kurzer Schlauch 3. Ölkühlerücklaufschlauch
2. Verschluss der Rohrleitung

- B. Schließen Sie den kurzen Schlauch an die Rohrleitung an (Bild Bild 15).
- C. Weiter geht es mit Schritt 5.
4. **Nur bei Modell 30812:** Schließen Sie den kurzen Schlauch am Ölöhlerschlauch wie folgt an:
 - A. Bringen Sie eine Schlauchklemme am kurzen Schlauch, und danach das T-Anschlussstück am Ende des kurzen Schlauchs an (Bild Bild 16).

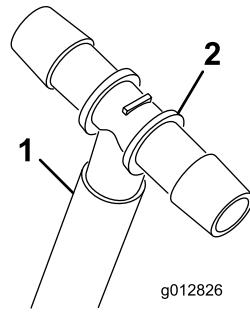


Bild 16

1. Kurzer Schlauch 2. T-Anschlussstück

- B. Schneiden Sie den Ölkühlerrücklaufschlauch in einem Abstand von 12,7 cm vom Kühlerrahmen ab (Bild Bild 17).

Hinweis: Dies ist der Schlauch zwischen Mähwerkhubventil und Ölöhler. Halten Sie die Schlauchenden nach oben, damit so wenig wie möglich Hydrauliköl austritt.

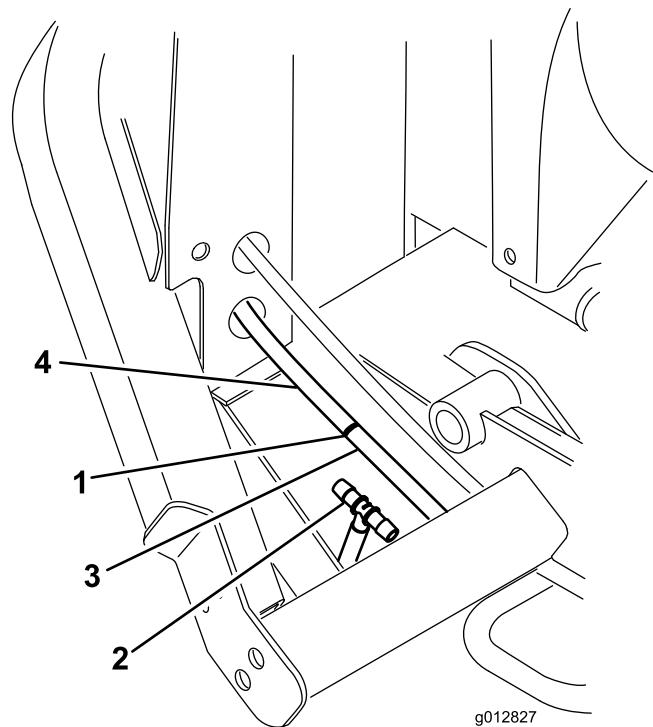


Bild 17

1. Schneiden Sie den Schlauch an dieser Stelle ab.
2. T-Anschlussstück
3. Zum Mähwerkhubventil
4. Vom Ölöhler.
- C. Befestigen Sie alle drei Schläuche mit Schlauchklemmen (7/8") am T-Anschlussstück.
- D. Befestigen Sie den kurzen Schlauch am Anschluss des Ölkühlerücklaufschlauchs.
5. Ermitteln Sie am rechten Rahmen das Mähwerkhubventil (Bild Bild 18).

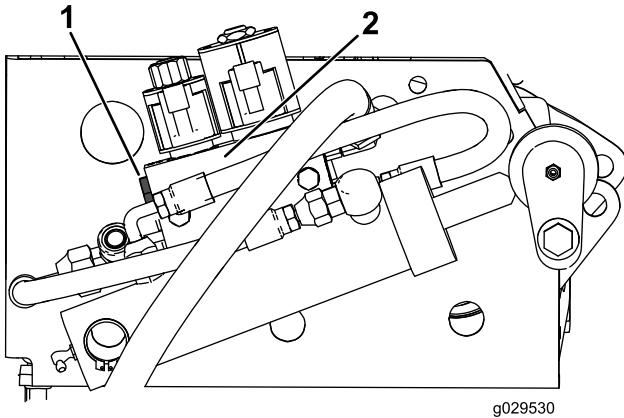


Bild 18

1. Schraube 2. Ventil

6. Entfernen Sie die Schraube von der linken Seite des Ventils ([Bild 18](#)).
7. Setzen Sie das Hydraulikventil-Anschlussstück in die Öffnung des Ventils ein ([Bild 19](#)).

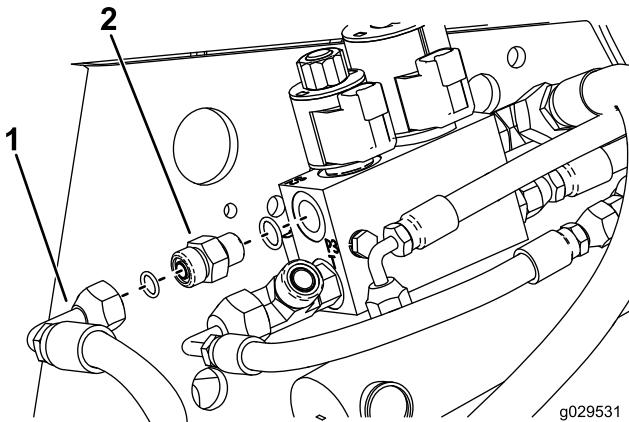


Bild 19

1. Schlauch 2. Gerades Anschlussstück

8. Führen Sie den langen Schlauch unter dem Kühlerrahmen durch, dann über den Rahmenquerträger und entlang der Rahmenschiene bis zum Ventil ([Bild Bild 20](#)).

Hinweis: Der lange Schlauch verläuft mit einem anderen Schlauch vom Getriebebereich zum Ventil.

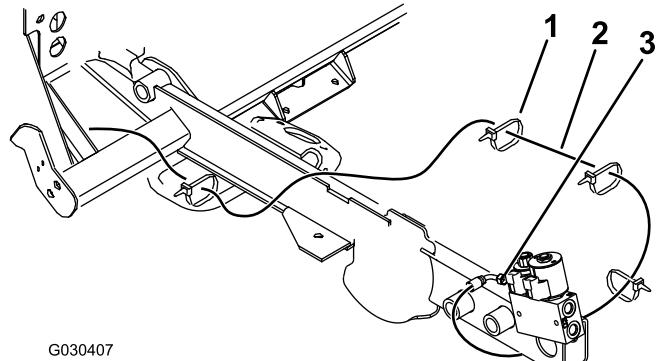


Bild 20

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Kabelbinde | 3. Ventil |
| 2. Langer Schlauch | |
-
9. Befestigen Sie den langen Schlauch mit 4 Kabelbinden ([Bild Bild 20](#)).
 10. Verbinden Sie den Schlauchanschluss mit dem Geraden Anschlussstück ([Bild Bild 19](#)).

5

Einbauen der Relais und Schalter

Modell 30810

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Relaishalterung
6	Relais
6	Schraube (1/4" x 1/2")
7	Mutter (1/4")
1	Schraube (1/4" x 3/2")
1	Schild (vom Hilfsaggregat-Kit)
2	Schalter

Verfahren

1. Befestigen Sie an der rechten Seite der Maschine sechs Relais mit sechs Schrauben (1/4" x 1/2") und sechs Muttern (1/4") an der Relaishalterung, wie in [Bild 21](#) abgebildet.

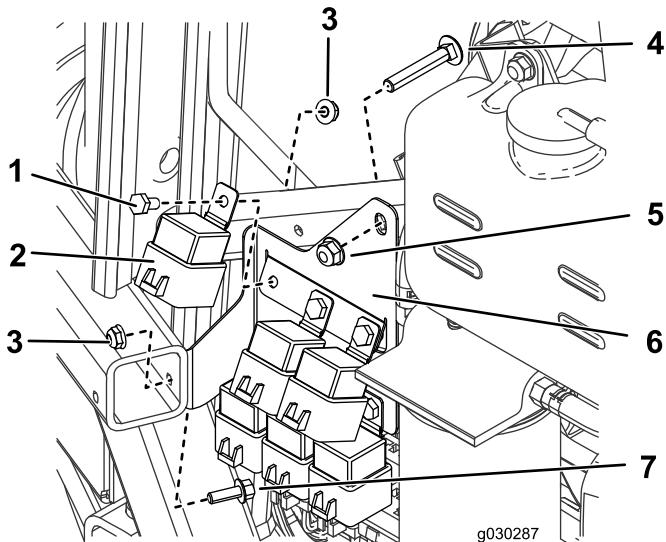


Bild 21

1. Schraube (1/4" x 1/2")
2. Relais
3. Mutter (1/4")
4. Trägerrohr-Schraube
5. Trägerrohr-Mutter
6. Relaishalterung
7. Schraube (1/4" x 3/2")

g030287

2. Entfernen Sie die Schraube und die Mutter vom Trägerrohr.
3. Befestigen Sie die Relaishalterung mit einer Schraube (1/4" x 3/4") und Mutter (1/4") und der gerade entfernten Schraube und Mutter an der Maschine ([Bild 21](#)).
4. Entriegeln Sie die Armaturenbrettabdeckung und nehmen sie ab ([Bild 22](#)).

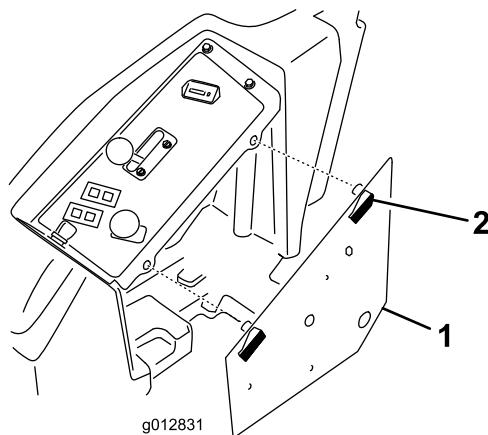


Bild 22

1. Armaturenbrett
2. Riegel

5. Entfernen Sie die zwei Drückplatten, die sich oben auf dem Armaturenbrett befinden ([Bild 23](#)).

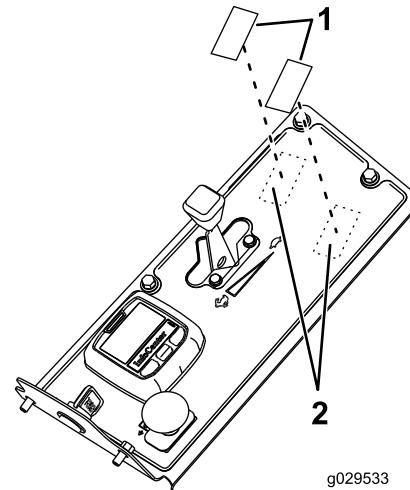


Bild 23

1. Drückplatten
2. Positionen der Drückplatten

6. Schneiden Sie das Schildmaterial vorsichtig aus und entfernen es von der Unterlage, um die Löcher im Armaturenbrett freizulegen.

Hinweis: Entfernen Sie nur dort die Drückplatten und das Aufklebermaterial, wo Sie Schalter anbringen werden.

7. Entgraten Sie die neu entstandenen Kanten am Armaturenbrett.
8. Säubern Sie die Oberfläche des Armaturenbretts und bringen das Schild um die entstandenen Löcher herum an ([Bild 24](#)).

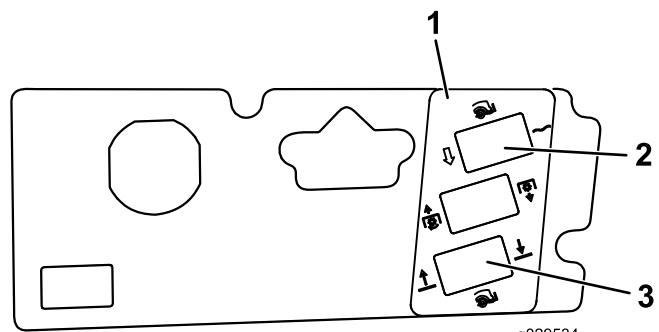


Bild 24

1. Schild
2. Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter (2-Stellungsschalter)
3. Anheben-/Absenken-Schalter (3-Stellungsschalter)

2. Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter (2-Stellungsschalter)

9. Setzen Sie die Schalter in die entsprechenden Einbauöffnungen ein ([Bild 24](#)).

Hinweis: So einsetzen, dass der flache Teil des Schalters zum Bediener zeigt.

6

Einbauen der Relais und Schalter

Modell 30812

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Relaishalterung
6	Relais
6	Schraube (1/4" x 1/2")
7	Mutter (1/4")
1	Schraube (3/8" x 2")
1	Scheibe (0,406")
1	Mutter (3/8")
6	Schraube (1/4" x 1/2")
6	Sicherungsmutter (1/4")
1	Schild (vom Hilfsaggregat-Kit)
2	Schalter

Verfahren

- Befestigen Sie die Relaishalterung mithilfe einer Schraube (3/8" x 2"), einer Scheibe (0,406") und einer Mutter (3/8") locker am Rahmen, so wie in Bild [Bild 25](#) gezeigt.

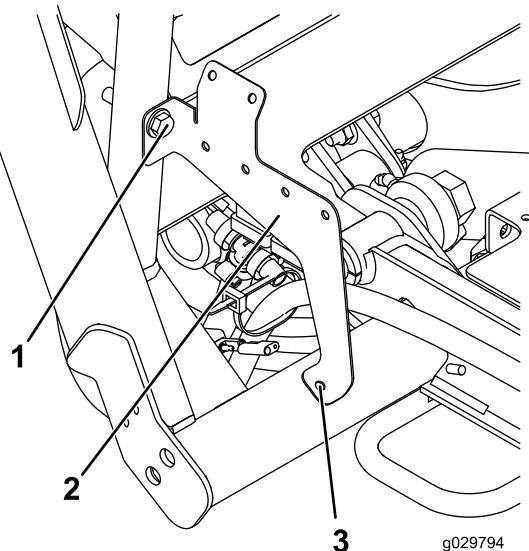


Bild 25

- Schraube, Mutter und Scheibe
- Relaishalterung
- Hier markieren.
- Markieren Sie die in Bild [Bild 25](#) gezeigte Stelle.

- Entfernen Sie die Halterung und bohren Sie an der von Ihnen markierten Stelle ein Loch (0,281") durch beide Rahmenwände.
- Bringen Sie die Halterung mit denselben Teilen an, mit denen Sie sie bereits locker befestigt hatten, und sichern Sie die Halterung in der neuen Bohrung mithilfe einer Schraube (1/4 x 2-1/2") und Mutter (1/4").
- Befestigen Sie die 6 Relais an der Halterung mithilfe von 6 Schrauben (1/6" x 1/4") und 6 Sicherungsmuttern (1/4").

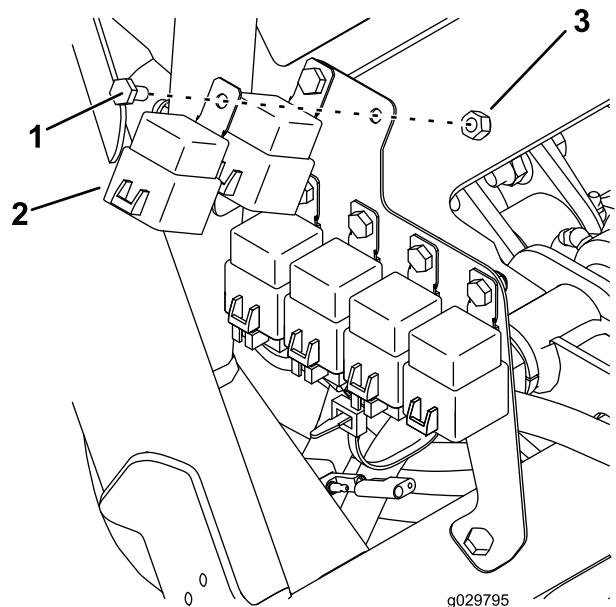


Bild 26

- Schraube (1/4" x 1/2")
- Relais
- Sicherungsmutter (1/4")

- Entriegeln Sie die Armaturenbrettabdeckung und nehmen sie ab ([Bild 22](#)).

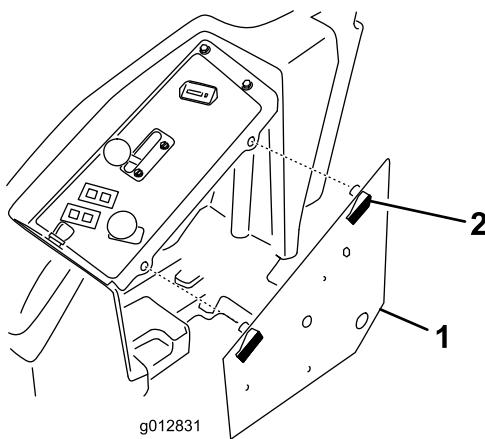


Bild 27

- Armaturenbrett
- Riegel
- Entfernen Sie die zwei Drückplatten, die sich oben auf dem Armaturenbrett befinden ([Bild 28](#)).

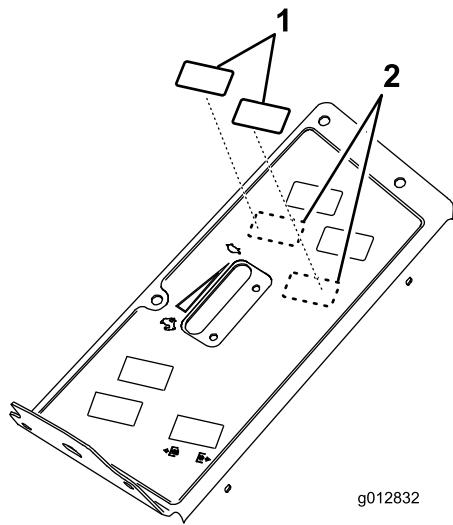


Bild 28

- | | |
|--|--|
| 1. Drückplatten

8. Schneiden Sie das Aufklebermaterial vorsichtig durch und entfernen es, um die Löcher im Armaturenbrett freizulegen.

Hinweis: Entfernen Sie nur dort die Drückplatten und das Aufklebermaterial, wo Sie Schalter anbringen werden.

9. Entgraten Sie die neu entstandenen Kanten am Armaturenbrett.

10. Säubern Sie die Oberfläche des Armaturenbretts und bringen das Schild um die entstandenen Löcher herum an (Bild 29). | 2. Positionen der Drückplatten

2. Positionen der Drückplatten |
|--|--|
-
8. Schneiden Sie das Aufklebermaterial vorsichtig durch und entfernen es, um die Löcher im Armaturenbrett freizulegen.
 9. Entgraten Sie die neu entstandenen Kanten am Armaturenbrett.
 10. Säubern Sie die Oberfläche des Armaturenbretts und bringen das Schild um die entstandenen Löcher herum an ([Bild 29](#)).

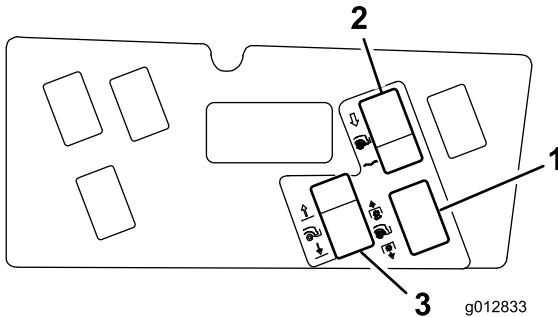


Bild 29

- | | |
|---|---|
| 1. Aufkleber

2. Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter (2-Stellungsschalter) | 3. Anheben-/Absenken-Schalter (3-Stellungsschalter) |
|---|---|
-
11. Setzen Sie die Schalter in die entsprechenden Einbauöffnungen ein ([Bild 29](#)).

Hinweis: So einsetzen, dass der flache Teil des Schalters zum Bediener zeigt.

7

Befestigen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
---	-----------

Verfahren

Hinweis: Die Maschine muss mit dem Hilfsaggregat, Toro-Teilenummer 30382, ausgerüstet sein.

1. Decken Sie freiliegende Anschlüsse am Kabelbaum mit Isolierband ab, damit beim Verlegen des Kabelbaums keine Rückstände in die Anschlüsse gelangen.
2. Verlegen und schließen Sie den Kabelbaum ([Bild 30](#) und [Bild 31](#)) an den folgenden Stellen an:
 - Hydraulikblock-Anschlüsse
 - Relais (6) an der Relaihalterung
 - Hauptkabelbaumanschluss, der sich beim Standard-Steuерmodul rechts unter den Bedienelementen befindet

Hinweis: Der Hauptkabelbaumanschluss ist ein zweipoliger Metri-pak Anschluss (brauner und hautfarbener Draht)

- Mähwerkhub IN A und B

Hinweis: Entfernen Sie die beiden Stecker vom Hub-Verteilerblock ab und verbinden sie mit dem Kabelbaum.

- Mähwerkhub OUT A und B

Hinweis: Verbinden Sie den Kabelbaum mit dem Hubverteilerblock, an dem Sie gerade zwei Stecker herausgezogen haben.

- Rosa Leistungskabelstecker
 - Erde zum Erdungsblock
 - Anheben-/Absenken-Schalter
 - Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter
3. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an der Maschine.

Wichtig: Der Kabelbaum darf keine heißen, scharfen oder beweglichen Teilen berühren.

Wichtig: Befestigen Sie den Kabelbaum vom Auspuffrohr der Maschine entfernt.

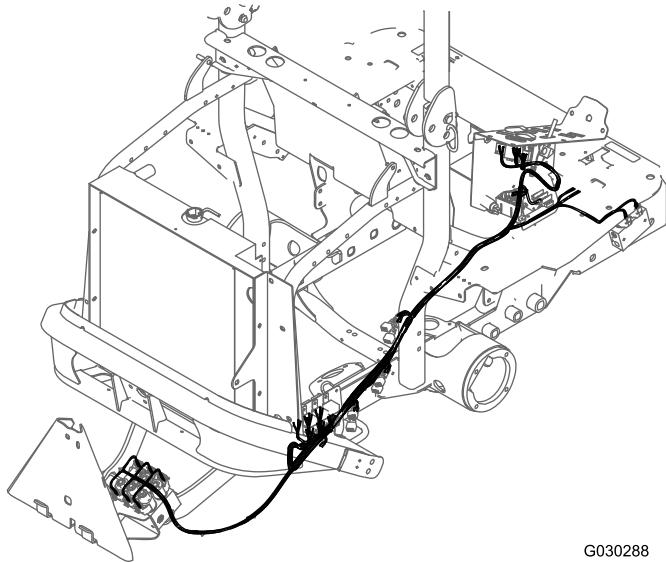


Bild 30

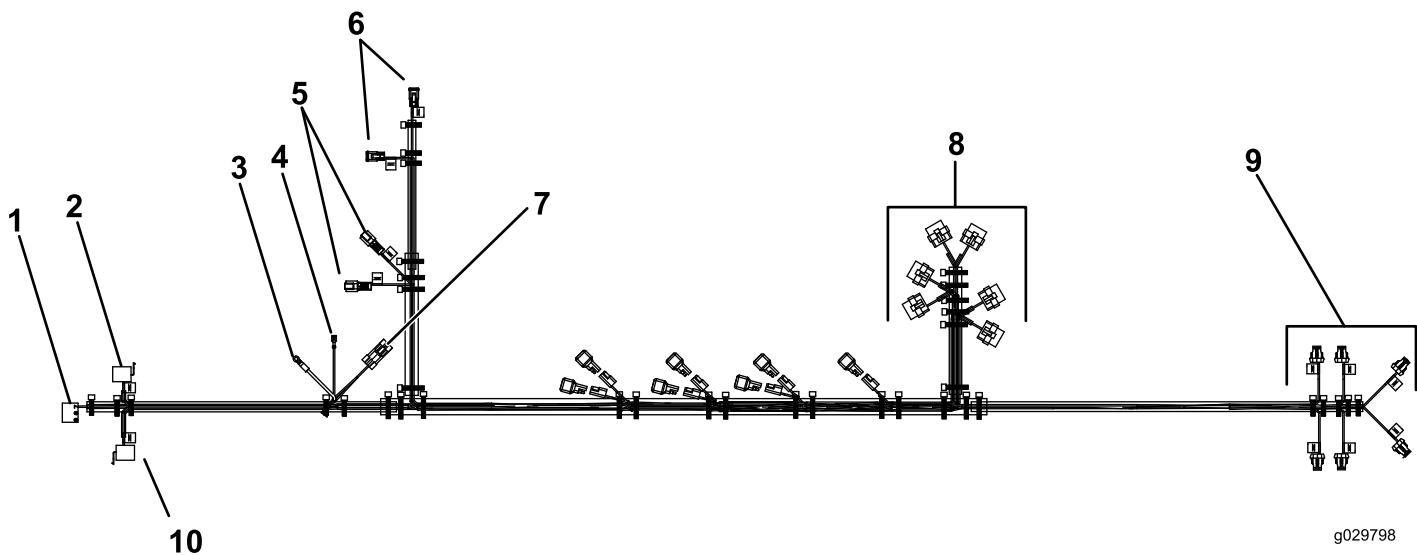


Bild 31

- | | |
|--|---|
| 1. Gebläse-Zapfwellen-Schalter (bei Gebläse) | 6. Mähwerkhub OUT (A und B) |
| 2. Anheben-/Absenken-Schalter | 7. Hauptkabelbaum |
| 3. Erde | 8. Relais (6) |
| 4. Leistung | 9. Hydraulikblock |
| 5. Mähwerkhub IN (A und B) | 10. Schweben-/Niederhaltedruck-Schalter |

8

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Fetten Sie alle neuen Schmiernippel mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis ein.
2. Prüfen Sie den Hydraulikölstand und füllen Sie ggf. Öl auf.
3. Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
4. Starten Sie die Maschine und nehmen die hintere Hubeinheit in Betrieb. Prüfen Sie auf undichte Stellen und füllen bei Bedarf Hydrauliköl nach.

Hinweis: Bei korrekter Installation dürfte am Verteilerblock kein Strom anliegen, wenn der Schlüssel auf AUS gestellt ist.

Betrieb

Anheben-/Absenken-Schalter

Stellen Sie den Schalter in die ANHEBEN-Stellung, um das Anbaugerät anzuheben, oder in die ABSENKEN-Stellung, um das Anbaugerät abzusenken ([Bild 33](#)).

Schweben-/Niederhaltedruck-Schalter

Stellen Sie den Schalter in die SCHWEBEN-Stellung, damit das Anbaugerät der Bodenkontur folgt. Wenn der Schalter in der NIEDERHALTEDRUCK-Stellung steht, wird Gewicht von der Maschine hinzugefügt, um den Druck auf den Boden zu erhöhen ([Bild 33](#)). Ein höherer Druck auf den Boden verringert den Antrieb der Maschine.

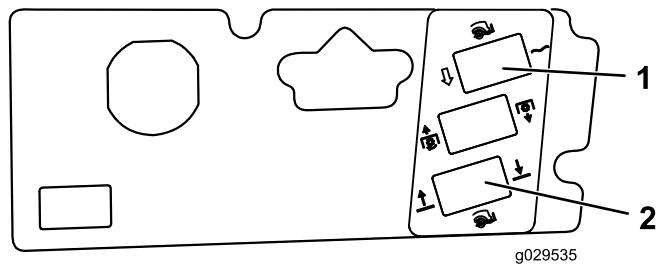


Bild 32
Modell 30810

1. SCHWEBEN-/NIEDERHALTEDRUCK-Schalter 2. ANHEBEN-/ABSENKEN-Schalter

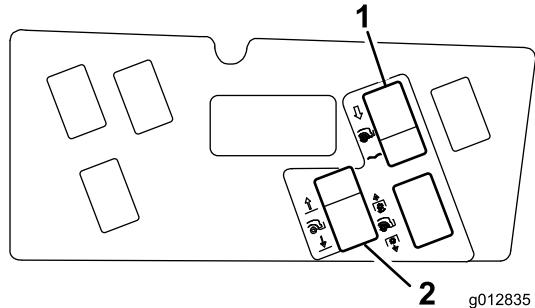


Bild 33
Modell 30812

1. SCHWEBEN-/NIEDERHALTEDRUCK-Schalter 2. ANHEBEN-/ABSENKEN-Schalter

Einstellen des Anbaugerätewinkels

Gehen Sie zum Erhöhen oder Verringern des Anstellwinkels des Anbaugeräts folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie die Klemmmuttern am Gewindestift (Bild [Bild 34](#)).
2. Drehen Sie das Sechskantrohr ein, bis Sie den gewünschten Winkel erreicht haben (Bild [Bild 34](#)).
3. Ziehen Sie die Klemmmutter an, um die Position zu arretieren ([Bild 34](#)).
4. Nachdem der Motor in niedrigen Leerlauf gestellt wurde, heben Sie das hintere Anbaugerät an, um sicherzustellen, dass es nicht mit der Motorhaube in Berührung kommt.

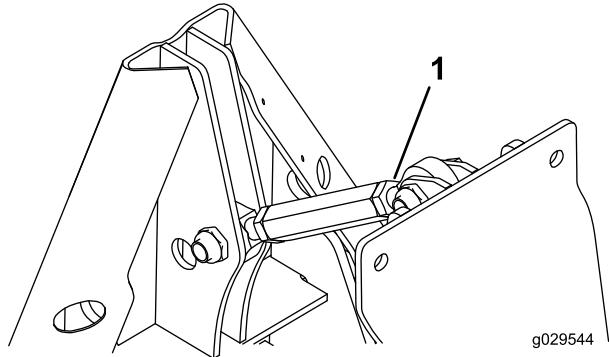


Bild 34

-
1. Gewindelenker

Ballasttabellen für Modell 30810

In den folgenden Ballasttabellen finden Sie die benötigte Menge des Frontballasts.

183-cm-Schnittbreite Modelle 30695 mit 30354, 30481 oder 30353 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	66 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	89 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Zahnrechen (Modell 08751)	77 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	94 kg	125-2655-03, 125-2670, 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	89 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Nagelrechen (Modell 08781)	94 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Laubbläser (Modell 30393)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

183-cm-Schnittbreite Modelle 30695 mit 30354, 30481 oder 30353 Mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	85 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	115 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 3
Zahnrechen (Modell 08751)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2

Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Nagelrechen (Modell 08781)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Laubbläser (Modell 30393)	115 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen.			

152-cm- oder 157-cm-Schnittbreite Modelle 30695 mit 30456 oder 30457 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	66 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	123 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 4
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	117 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 4
Zahnrechen (Modell 08751)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 2
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Nagelrechen (Modell 08781)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 3
Laubbläser (Modell 30393)	125 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffer gewichte	4 1 4
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen.			

152-cm- oder 157-cm-Schnittbreite Modelle 30362 und 30365 mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Menge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	85 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 2
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	142 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 5
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	137 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 5
Zahnrechen (Modell 08751)	107 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 3
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 4
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 4
Nagelrechen (Modell 08781)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 4
Laubbläser (Modell 30393)	144 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtträger, und Koffergewichte	4 1 5
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen.			

Ballasttabellen für Modell 30812

In den folgenden Ballasttabellen finden Sie die benötigte Menge des Frontballasts.

183-cm-Schnittbreite Modelle 30495 oder 30487 mit 30354, 30481 oder 30353 ohne Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Menge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Zahnrechen (Modell 08751)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 1
Nagelrechen (Modell 08781)	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 1

Laubbläser (Modell 30393)	109 lb	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 2
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3

183-cm-Schnittbreite Modelle 30495 oder 30487 mit 30354, 30481 oder 30353 mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Zahnrechen (Modell 08751)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1 1
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballas- thalterung und 42 lb Frontballast	1 2
Nagelrechen (Modell 08781)	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballas- thalterung und 42 lb Frontballast	1 2
Laubbläser (Modell 30393)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballas- thalterung und 42 lb Frontballast	1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

157-cm-Schnittbreite Modelle 30495 oder 30487 mit 30356 oder 30457 ohne Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	3
Zahnrechen (Modell 08751)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Nagelrechen (Modell 08781)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	3
Laubbläser (Modell 30393)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

157-cm-Schnittbreite Modelle 30362 und 30365 mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	4
Zahnrechen (Modell 08751)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Nagelrechen (Modell 08781)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	4
Laubbläser (Modell 30393)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

Betriebshinweise

- Lesen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt der Gebrauchsanleitung des Anbaugeräts sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich, dass für das hinten angebrachte Anbaugerät die entsprechende Frontballasthalterung und Frontgewicht(e) angebracht sind.
- Entfernen Sie jegliche Heckanbaugeräte und Frontballaste, ehe Sie mit dem Mähen beginnen.
- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Heckanbaugerät angehängt haben, da dieses breiter als die Maschine ist und Sie sonst riskieren, damit an Pfählen, Zäunen oder Bäumen anzuecken.
- Nutzen die Maschine keinesfalls, wenn sich Personen in der Nähe aufhalten.

Wartung

- Fetten Sie die Schmiernippel jede Woche bzw. nach jeder Reinigung mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis ein.
- Bei einem Einsatz in staubiger Umgebung muss der Luftreiniger täglich kontrolliert werden. Es ist auch ein Sicherheitslufltreiniger-Zusatzteil erhältlich, das auf den vorhandenen Lufltreiniger für einen erhöhten Motorschutz aufgesetzt werden kann.

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvret S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genaugigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Lafräder und Lager, Reifen, Filter, Riemens und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis zum 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Abgasgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der *Bedienungsanleitung* oder in den Unterlagen des Motorherstellers.